

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 100.2	
	Bearbeiter/in	Christian Palluch / Alfred Lobers	
	Telefon (0202)	563 5951	563 6169
	Fax (0202)	563 8050	563 8032
	E-Mail	christian.palluch@stadt.wuppertal.de alfred.lobers@stadt.wuppertal.de	
	Datum:	29.06.2004	
	Drucks.-Nr.:	VO/3244/04 öffentlich	
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität	
05.07.2004	Steuerungsgremium Barmen	Empfehlung/Anhörung	
06.07.2004	Steuerungsgremium Talachsenprojekte	Empfehlung/Anhörung	
08.07.2004	Finanzausschuss	Empfehlung/Anhörung	
12.07.2004	Steuerungsgremium Döppersberg	Empfehlung/Anhörung	
14.07.2004	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung	
19.07.2004	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung	
Regionale 2006 - Priorisierung und Finanzierung der Projekte			

Grund der Vorlage

Verfügungen der Bezirksregierung vom 30.04 und 14.05.2004
 „Spitzengespräch“ in der Staatskanzlei

Beschlussvorschlag

- 1 Alle vom Rat der Stadt am 28.07.2003 beschlossenen Projekte der Regionale 2006 werden bestätigt; kein Projekt wird aufgegeben. Einige Projektteile werden allerdings - falls erforderlich – erst nach dem Präsentationsjahr 2006 fertiggestellt.
- 2 Der Rat der Stadt legt folgende Priorisierung für die zeitliche Umsetzung der Projekte unter den veränderten Rahmenbedingungen und mit den nachfolgend aufgeführten Budgets fest::

	Maßnahme	Budget Mio €
A	Umgestaltung des Döppersbergs Mediapark	30 4,5 (+ 1Mio Finanzierungs- beitrag für Meta- forum und Event- zentrum)

erforderlich, die bis zum Jahr 2006 fertig gestellt werden können und in strukturpolitischer Hinsicht Priorität genießen.

Weiterhin hält es die Kommunal- und Finanzaufsicht für zwingend erforderlich, dass die zusätzlichen finanziellen Belastungen, die sich möglicherweise aus der Nachschusspflicht der Stadt gegenüber den Wuppertaler Stadtwerken ergeben, durch strukturelle Maßnahmen im städtischen Haushalt kompensiert werden. Ausdrücklich macht die Bezirksregierung die Freigabe weiterer Eigenmittel für die Regionale von entsprechend glaubhaften und nachprüfbaren Erklärungen der Stadt Wuppertal abhängig.

Es besteht Einvernehmen mit der Bezirksregierung (Dez. 35), dass eine Verzögerung des Planungs- und Baufortschrittes der vorrangigen Projekte zu vermeiden ist. Es wurde Bereitschaft signalisiert, nach einer entsprechenden Beschlussfassung durch den Rat der Stadt, Freigaben für die dringend benötigten Mittel zuzustimmen.

Um sicher zu stellen, dass im Präsentationsjahr 2006 die Stadt Wuppertal auch fertig gestellte Projekte vorstellen kann, wurde darüber hinaus vereinbart, geeignete Projekte bei der Abwicklung der Mittelbereitstellung entsprechend zu berücksichtigen. Die Projekte Mediapark, Zoo und Freiraumprogramm werden diesen für die Öffentlichkeit besonders wahrnehmbaren Beitrag der Stadt Wuppertal zur regionalen Präsentation im Jahre 2006 (STADTSCHAU) leisten.

Entsprechend diesen veränderten Rahmenbedingungen schlägt die Verwaltung die nachfolgend dargestellte Priorisierung vor. Diese Priorisierung stellt keine Rangfolge in Bezug auf die Bedeutung der Projekte dar. Vielmehr soll die Reihenfolge der zeitlichen Realisierung in Abhängigkeit von der nur schrittweise zu erwartenden Freigabe der städtischen Eigenmittel durch die Bezirksregierung zum Ausdruck gebracht werden.

Kategorie A

Wegen der besonderen Bedeutung für den wirtschaftlichen Strukturwandel sollen die Projekte „Umgestaltung des Döppersbergs“ (2. Bauabschnitt) und „Mediapark“ der Kategorie A zugeordnet werden. Für die Weiterführung des 2. Bauabschnittes des Projektes Döppersberg ist noch die Finanzierungszusage für die Landesförderung nach GVFG – ÖV für den Neubau des Busbahnhofes erforderlich. Die Priorisierung des Projektes Mediapark bezieht sich auf Ankauf, Aufbereitung und Erschließung, für die Eigenmittel von ca. 4,5 Mio. Euro erforderlich sind. Parallel dazu sollen die Maßnahmen zur Aquisition von Investoren begonnen werden. Weiterhin wird die Stadt auch die weiteren Planungen für das Projekt übernehmen bzw. sicherstellen. Die Realisierung der Baumaßnahmen Veranstaltungszentrum, Event-Akademie und MetaForum ist abhängig von der Vermarktung der neu geschaffenen Gewerbeflächen. Unter der Voraussetzung, dass Landesförderung sichergestellt werden kann, kann dafür ein weiterer städtischer Finanzierungsbeitrag von 1 Mio. Euro in Aussicht gestellt werden.

Kategorie B

Die Projekte „Freizeitschwerpunkt Zoo/Stadion/Sambatrasse“ und „Freiraumprogramm Talachse“ haben ihre besondere Bedeutung für die Stärkung der sog. weichen Standortfaktoren. Weil sie planerisch bereits weit vorbereitet sind, ist davon auszugehen, dass sie vollständig bzw. in wesentlichen Teilen im Jahr 2006 fertig gestellt werden können. Wegen der noch ausstehenden Finanzierungszusage kann jedoch u.U. der Fuß- und Radweg Sambatrasse nicht termingerecht realisiert werden. Für diesen Fall sollen jedoch im Rahmen der Erweiterung des Zoogeländes die baulichen Voraussetzungen für die spätere Realisierung geschaffen werden.

Auch die Projekte Kulturachse Barmen und Soziale Stadt erfüllen die inhaltlichen Anforderungen, die der Stadtrat für die Regionale 2006 formuliert hat. Deshalb sollen sie auch nicht aufgegeben werden. Jedoch ist nach den eindeutigen Vorgaben der

Kommunalaufsicht zunächst eine Konzentration auf eine begrenzte Anzahl von Projekten erforderlich, für die städtische Eigenmittel frei gegeben werden können. Auf keinen Fall ist davon auszugehen, dass für alle vom Stadtrat beschlossenen Projekte jetzt die Freigabe erreicht werden kann. Die Bezirksregierung hat erklärt, dass grundsätzlich dafür auch nach wie vor mit Städtebauförderungsmitteln gerechnet werden kann.